

Einführung

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für GKV-Versicherte kann ab 01.10.2021 elektronisch an die Krankenkasse verschickt werden. Ab 01.07.2022 ist die eAU Pflicht. Für den Versicherten und für den Arbeitgeber sind weiterhin Papierausdrucke zu erstellen.

Voraussetzungen

- Windows ab 10
- TI-Anschluss mit Konnektorversion ab PTV4
- Elektronische Arztkarte: Bestellung bei der Bundesdruckerei
<https://ehealth.d-trust.net/antragsportal>
- KIM-Mail-Account: Bestellung im KIM-Webshop der Firma CGM
<https://kim-shop.cgm.com/?cpc=apw>
Mit Eingabe des Gutscheincodes „APW“ entfällt die Einrichtungsgebühr.
- Lizenz für APW-TI-Basis (s.u.)
- Lizenz für APW-TI-Erweiterung-eAU (s.u.)

KIM-Einrichtung

Für den eAU-Versand muss KIM (Kommunikation im Gesundheitswesen) eingerichtet werden. Eine Anleitung zur KIM-Einrichtung siehe unter Menü *Texte/ Einzelanleitungen/ KIM*. Weiterhin sollte ein KIM-Teilnehmer-Gesamtverzeichnis angelegt und regelmäßig aktualisiert werden. Dies kann mit Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ Mehrwert/ KIM/ Export/ Nachricht/ Teilnehmer/ Erstellen* ausgeführt werden. Falls die Kasse nicht im Teilnehmer-Gesamtverzeichnis gefunden wird, erfolgt automatisch eine Suche, was etwas länger dauern kann.

eAU-Versand

Im Formularmenü ist wie gewohnt die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aufzurufen und auszufüllen:

The screenshot shows a software window titled "APW [MAI/aa12 Amseln Anna 12.12.12 (8) bkkmob M O]". The main menu bar includes "Patient / Formulare / Arbeitsunfähigkeit" and " / Dr. med. / Mainz Pr". Below this is a navigation bar with tabs: "Kartei Alles", "Kartei Texte", "K-Rezept", "P-Rezept", "AU", "ÜW", "Wartezimmer", "Termine", and "Sicherung-Q".

The main content area is a form for an "Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung" (sick leave certificate). It features several sections:

- Form Type:** Radio buttons for "Erstbescheinigung" (selected) and "Folgebescheinigung".
- Reason:** Checkboxes for "Arbeitsunfall" and "D-Arzt".
- Dates:** "AU seit:" and "AU bis:" both set to "10.06.2021".
- Issuance:** "Ausstellung:" set to "10.06.2021".
- Diagnosis:** Text field containing "\$fieberhafter grippaler Infekt (J06.9 G).".
- Notes:** "Hinweise:" text field.
- Other Conditions:** Checkboxes for "Sonstiger Unfall", "Versorgungsleiden", "medizinische Reha", and "Wiedereingliederung".
- Measures:** "Maßnahmen:" text field.
- Final Status:** Checkboxes for "Krankengeldfall" and "Endbescheinigung".

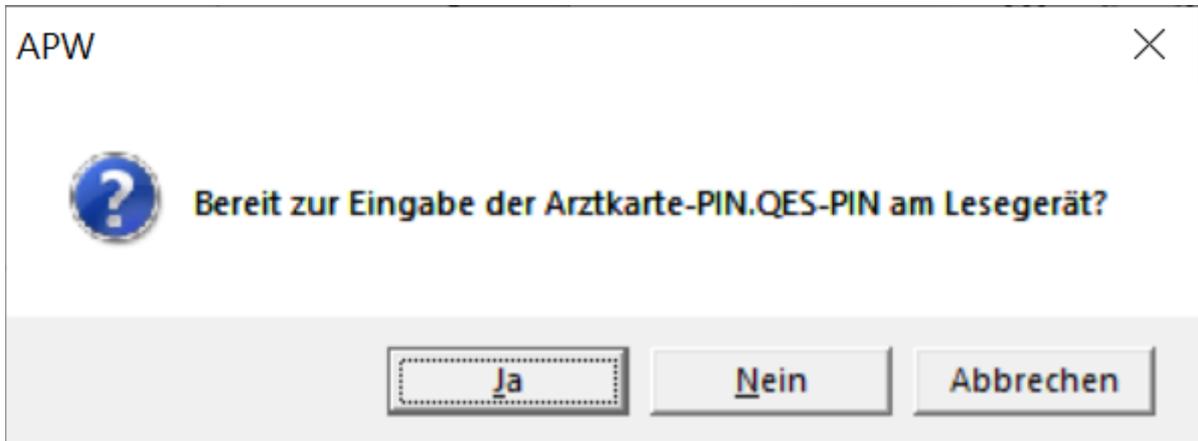
On the right side, there is a vertical column of buttons: "OK", "Versenden" (highlighted with a dashed border), "Drucken", "Blanko", "Reproduktion", "Folge", "Bisherige", "Diagnosen", "Eintragen", "Beschäftigung", "Ausfüllhilfe", and "Abbrechen".

At the bottom of the window, a status bar displays "eAU an Krankenkasse versenden" on the left and "2/2021 10.06.2021 13:39:31" on the right.

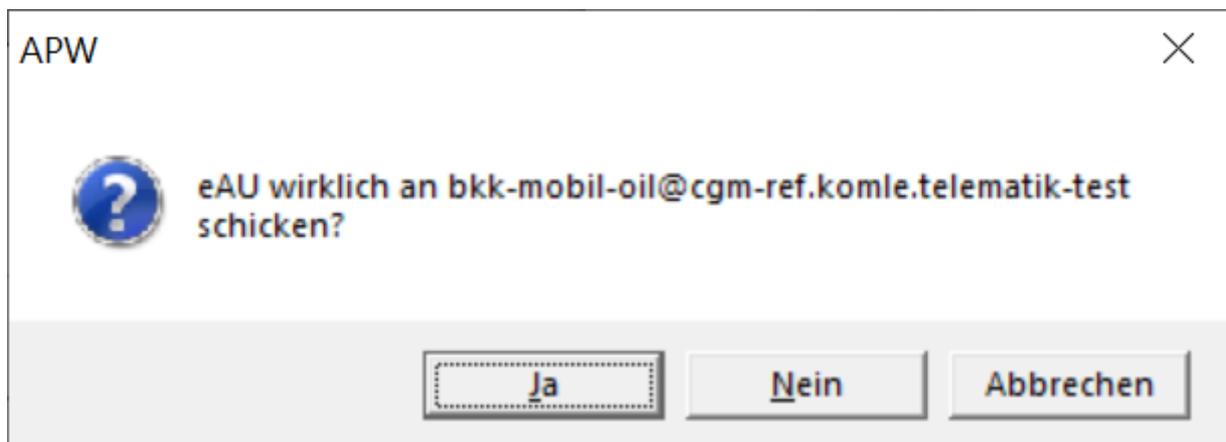
Vor dem Versand ist die Arztkarte in das Lesegerät einzustecken. Mit Button „Versenden/ Versenden/ Versenden“ (3x) wird der Versand angestoßen. Es erscheint folgende Rückfrage:

The dialog box is titled "APW" and contains a question mark icon. The text reads "Versandbereite eAU-Daten anzeigen?". At the bottom, there are three buttons: "Ja", "Nein" (highlighted with a dashed border), and "Abbrechen".

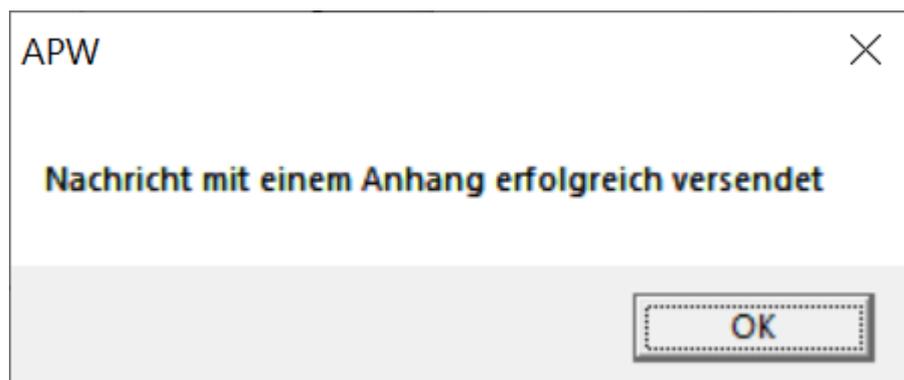
Diese Rückfrage ist eine Pflichtvorgabe der KBV und kann verneint werden. Die Rückfrage kann unter Menü *System/ Schalter/ Kommunikation/ eAU-Anzeige-Rückfrage* ausgeschaltet werden. Danach erscheint dann folgende weitere Rückfrage:



Wenn bereit zur PIN-Eingabe, ist die Rückfrage zu bejahen. Am Lesegerät erfolgt eine Aufforderung zur PIN.QES-Eingabe. Nach Eingabe der PIN.QES wird die eAU signiert. Nach erfolgreicher Signierung erscheint folgende Abfrage, die zu überprüfen und bei Korrektheit zu bejahen ist:



Der erfolgreiche Versand wird wie folgt bestätigt:



eAU-Papierausdrucke

Nach dem Versand sind nacheinander die Buttons „Versenden/ V-Anzeige“ und „Versenden/ A-Anzeige“ zu drücken. Die AU-Bescheinigungen für den Versicherten und für den Arbeitgeber werden jeweils angezeigt und können mit <Strg>+<P> gedruckt werden. Alternativ können die Formulare mit dem Button „Versenden/ Drucken“ auch direkt gedruckt werden, ohne sie anzuzeigen.

Krankenkasse bzw. Kostenträger Mobil Krankenkasse 00		
Name, Vorname des Versicherten Amsehn		
		geb. am
Anna		12.12.2012
Teststr. 1 01067 Dresden		
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
101520078	A123456789	0 00 00 00
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
488363900	983831701	10.06.2021

<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit	<input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen
arbeitsunfähig seit	10.06.2021
voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit festgestellt am	10.06.2021

Ausfertigung für Versicherte

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 1

Erstbescheinigung

Folgebescheinigung

Dr. med. Peter Wiegand
488363900
Musterstr. 1
01067 Dresden
Tel: 06151/1111111
Fax: 06151/2222222
E-Mail: wiegand@apw-wiegand.de
Dr. med. Peter Wiegand
Arzt
983831701
Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

AU-begründende Diagnose(n) (ICD-10)

ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code
J06.9 G		
ICD-10 - Code	ICD-10 - Code	ICD-10 - Code

<input type="checkbox"/> sonstiger Unfall, Unfallfolgen	<input type="checkbox"/> Versorgungsleiden (z.B. BVG)
---	---

Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

<input type="checkbox"/> Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	<input type="checkbox"/> stufenweise Wiedereingliederung
<input type="checkbox"/> Sonstige	

Im Krankengeldfall

<input type="checkbox"/> ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall	<input type="checkbox"/> Endbescheinigung
--	---

Hinweis für Versicherte zum Kranken- und Verletztengeld

Achten Sie bei fortbestehender Arbeitsunfähigkeit auf eine lückenlose ärztliche Feststellung, da sonst ein Krankengeldverlust droht. Hierfür ist es erforderlich, dass Sie sich spätestens an dem Werktag, der auf den letzten Tag der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung folgt, bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin die fortbestehende Arbeitsunfähigkeit bestätigen lassen. Legen Sie immer ihre **aktuell gültige** Versichertenkarte vor, um Probleme bei der Zahlung von Kranken- oder Verletztengeld zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Dokumentenversion: 1.0.2
Dokumententyp: e010

PRF.NR. Y/80/2107/36/081
ae9cfa23-2d08-4484-2206-dae78b81b32b

Krankenkasse bzw. Kostenträger Mobil Krankenkasse 00			Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung 1
Name, Vorname des Versicherten AmseIn geb. am Anna 12.12.2012 Teststr. 1 01067 Dresden			
Kostenträgerkennung 101520078	Versicherten-Nr. A123456789	Status	<input checked="" type="checkbox"/> Erstbescheinigung
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr. 983831701	Datum 10.06.2021	<input type="checkbox"/> Folgebeseinigung
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfall- folgen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen			Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.
arbeitsunfähig seit 10.06.2021 voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit 10.06.2021 festgestellt am 10.06.2021			
<input type="checkbox"/> sonstiger Unfall, Unfallfolgen			
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber</div>			
Dr. med. Peter Wiegand 488363900 Musterstr. 1 01067 Dresden Tel: 06151/1111111 Fax: 06151/2222222 E-Mail: wiegand@apw-wiegand.de Dr. med. Peter Wiegand Arzt 983831701 <small>Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes</small>			
Dokumentenversion: 1.0.2 Dokumententyp: e010			PRF.NR. Y/80/2107/36/081 ae9cfa23-2d08-4484-2206-dae78b81b32b

Bei Problemen mit der Anzeige kann der Anzeigemodus unter Menü *System/ Schalter/ Kommunikation* mit dem Schalter „eAU-Formular-Modus“ geändert werden. – Die Ausdrücke sind per Hand zu signieren und dem Patient zu übergeben. Nach dem Versand und nach dem Druck der AU-Bescheinigung für den Versicherten und für den Arbeitgeber kann die Formularmaske mit Drücken der Buttons „Zurück“ und dann „OK“ verlassen werden. Die Eingaben in der Maske werden wie gewohnt in der Kartei abgespeichert.

eAU stornieren

Bei Versand einer fehlerhaften AU-Bescheinigung ist die fehlerhafte AU-Bescheinigung mit Button „Reproduktion“ oder „Bisherige“ wieder aufzurufen. Mit Button „Versenden/ Storno/ Storno“ wird dann eine Stornierung an die Krankenkasse geschickt. Es erfolgen die gleichen Abfragen wie beim Versand einer normalen AU-Bescheinigung (s.o.). Nach dem Versand der Storno-Bescheinigung kann die Formularmaske mit Drücken der Buttons „Zurück“ und dann „OK“ verlassen werden. Die Eingaben in der Maske werden mit dem Vermerk „STORNO-AU“ in der Kartei abgespeichert.

Rückmeldung der Krankenkasse

Innerhalb von 24 Stunden nach Versand ist mit einer Rückmeldung der Krankenkasse zu rechnen. Die Rückmeldungen können wie auch die sonstigen KIM-Mails mit Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ Mehrwert/ KIM/ Import/ Abholen* abgeholt werden. Bei Fehlermeldungen ist je nach Art der Meldung der Versand zu wiederholen, die Bescheinigung an eine andere Kasse zu schicken oder ein Papierausdruck an die Kasse zu schicken.

Automatische KIM-Mail-Abfrage

Unter Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ KIM/ Konfiguration* kann ein Intervall (in Minuten) eingestellt werden, in dem automatisch KIM-Mail-Nachrichten abgefragt werden sollen. Vorgabe ist die Ausschaltung. Empfohlen wird ein Intervall von 10 Minuten. Wenn Nachrichten vorhanden sind, wird dies in der Fußzeile links unten angezeigt. Die Nachrichten können dann manuell abgeholt werden.

KIM-Mail-Versand-Wiederholung

In der KIM-Mail-Versand-Liste unter Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ KIM/ Export/ Auflisten* kann mit Button „Nochmal“ die selbe Mail noch einmal verschickt werden.

KIM-Mail-Adressen der Kassen

Ein KIM-Teilnehmer-Gesamtverzeichnis kann mit Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ Mehrwert/ KIM/ Export/ Nachricht/ Teilnehmer/ Erstellen* angelegt oder aktualisiert werden (s.o.). Das Gesamtverzeichnis ist mit Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ Mehrwert/ KIM/ Export/ Nachricht/ Teilnehmer/ Gesamt* aufrufbar. Die Kassen können mit Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ Mehrwert/ KIM/ Export/ Nachricht/ Teilnehmer/ Kassen* herausgefiltert werden.

eAU-Testversand

Eine Anleitung zum Versand einer eAU mit Testdaten an die TK befindet sich unter Menü *Texte/ Einzelanleitungen/ eAU-Testdaten*.

Ersatzverfahren bei technischen Problemen

Bei technischen Störungen müssen die AU-Bescheinigungen mit Drücken der Buttons „Versenden/ Versenden/ Drucken“ gedruckt, unterschrieben und dem Patient mitgegeben werden.

eAU-Stapelsignatur

Signierung und Versand der eAU können auch im Stapel z.B. nach der Sprechstunde durchgeführt werden. Es sind dann während der Sprechstunde lediglich die Papierausdrucke zu erstellen und dem Patient mitzugeben. In der AU-Eingabemaske ist Signierung und Versand mit Button „Versenden/ Versenden/ Stapelsignatur“ vorzumerken. Unter Menü *Übertragung/ TI-Konnektor/ PIN-Handling/ Stapelsignatur* können dann alle für die Stapelsignatur gesammelten eAUs eingesehen und mit Button „OK“ signiert und versendet werden. Sind mehrere Ärzte im Passwortsystem eingetragen, können mit Button „Arztfilter“ die vom gerade eingestellte Arzt erstellten eAUs herausgefiltert werden.

Kosten

TI-Basis-Modul: Dieses Modul umfasst:

- Versichertn-Stammdaten-Management (VSDM)
- Notfalldaten-Management (NFDM)
- elektronischer Medikationsplan/Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)
- Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- KV-Connect (auslaufend)

Die Lizenz für dieses Modul haben die meisten Anwender bereits erworben. Sie kostet 16.78 € pro Monat (zzgl. MwSt.).

TI-Erweiterung eAU-Modul: Dieses Modul umfasst:

- elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- elektronisches Rezept (eRP) (noch nicht verfügbar)

Die Lizenz für dieses Modul setzt eine Lizenz für das TI-Basis-Modul (s.o.) voraus. Sie kostet zusätzlich 16.78 € pro Monat (zzgl. MwSt.). Ein Bestellformular für die Lizenzen finden Sie im APW-Programm unter Menü *Bestellungen/ APW* oder auf der APW-Homepage (www.apw-wiegand.de).

Abrechnung

Folgende Leistungen sind im Zusammenhang mit der eAU berechnungsfähig:

1. AU in der Videosprechstunde:

- 40128 als Kostenpauschale für die postalische Versendung einer mittels Stylesheet erzeugten papiergebundenen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an den Patienten bei Patientenkontakt im Rahmen einer Videosprechstunde
 - 40129 als Kostenpauschale für die postalische Versendung einer Bescheinigung gem. Muster 21 an den Patienten bzw. die Bezugsperson bei Patientenkontakt im Rahmen einer Videosprechstunde
2. AU in der Praxis:

Sollte nach Ausstellung festgestellt werden, dass die elektronische Datenübermittlung an die Krankenkasse nicht möglich ist und diese nicht bis zum Ende des nachfolgenden Werktages nachgeholt werden kann, kann folgende Gebührenordnungsposition berechnet werden

- 40130 als Kostenpauschale für die postalische Versendung einer mittels Stylesheet erzeugten papiergebundenen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse des Patienten
Im Rahmen eines Hausbesuchs kann folgende GOP berechnet werden
- 40131 als Kostenpauschale für die postalische Versendung einer mittels Stylesheet erzeugten papiergebundenen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an den Patienten im Zusammenhang mit der Durchführung einer Besuchsleistung

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur eAU finden Sie im APW-Programm unter Menü *Texte/ Einzelanleitungen/ eAU-KBV* oder auf der KBV-Homepage (www.kbv.de/html/e-au.php).